

Europäische Integration

In der Sonderausstellung „In Vielfalt geeint? – Europa zwischen Vision und Alltag“ wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die europäische Integration für das tägliche Leben der Europäerinnen und Europäer hat. Denn das geeinte Europa hat den Alltag der Menschen in vielen Lebensbereichen nachhaltig beeinflusst. **Dabei ist die EU viel mehr als Stilblüten wie „Gurkenkrümmungsgrade“ und „Ölkännchen-Normen“**, die immer wieder als Beweise für die Regulierungswut und den EU-Bürokratismus angeführt werden.

Wir konsumieren Agrar- und Industrieerzeugnisse aus allen europäischen Ländern. Wir profitieren von einheitlichen Standards bei Dienstleistungen, Qualitätsnormen und dem Verbraucherschutz. Wir genießen kulinarische Spezialitäten aus ganz Europa.



Verlassener Grenzübergang zwischen Spanien und Frankreich. Foto: Josef Schulz, 2005



Die Ausstellung und die Begleitpublikation werden gefördert von der **Stiftung VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG** und dem „**ART-regio**“-Förderprogramm der **SparkassenVersicherung**.

Hohenloher Freilandmuseum

Dorfstraße 53 (Navigationssysteme:
Moorwiesenweg)
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen
0791 971010
info@wackershofen.de
www.wackershofen.de



Besuchen Sie uns auch auf
Facebook, Instagram und YouTube!

IN VIELFALT GEEINT? EUROPA ZWISCHEN VISION UND ALLTAG

Sonderausstellung

bis 15. November 2021 Schirmherrschaft
im Hohenloher Evelyne Gebhardt,
Freilandmuseum Mitglied des
Europäischen Parlaments

In Vielfalt geeint? – Europa zwischen Vision und Alltag

Über Jahrhunderte war die europäische Geschichte beherrscht von Konflikten um Macht, Einfluss und territoriale Ansprüche, von blutigen Kriegen mit vielen Opfern und verheerenden Zerstörungen. In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Seitdem ist es gelungen, weite Teile Europas in der Europäischen Union (EU) zu einen. Innerhalb der EU können sich die Menschen frei bewegen und Europa als sicheren und friedlichen Lebensraum erfahren. Vor diesem Hintergrund ist die europäische Integration eine bedeutsame Errungenschaft.

Ausstellung bis zum 15. November 2021
in der Scheune aus Bühlerzimmern (Gebäude 4b) im Hohenloher Freilandmuseum

Wir erleben von der EU geförderte Kulturereignisse, Film- und Musikfestivals. Immer mehr Studierende verbringen während eines „Auslandssemesters“ Zeit in anderen Ländern.

Wir tauschen uns aus, lernen voneinander, bauen Grenzen ab und schließen Freundschaften.

Der Übergang

Dass diese Grenzenlosigkeit nicht immer gegeben war, zeigen die Bilder des Fotografen Josef Schulz. Unter dem Titel „Übergang“ hat er Orte einstiger Grenzerfahrungen festgehalten. Diese Orte haben heute zwar an Bedeutung verloren, erinnern aber an die Grenzen, die sich noch immer durch die Köpfe einiger Menschen ziehen. Doch unsere Identität wird zunehmend europäisch, ohne dass wir die nationalen und regionalen Identitäten ablegen. Hohenloher, Schwabe, Franke oder Pfälzer und zugleich Deutscher und Europäer zu sein ist kein

Widerspruch, sondern eine Bereicherung unserer jeweiligen Identität.

Gezeigt werden in der Ausstellung Objekte, Bilder, Karten und Inszenierungen, die einen Eindruck davon vermitteln, mit welchen vielfältigen Erscheinungsformen Europa unser Leben in zahlreichen Bereichen mitbestimmt. Die Begleitpublikation zur Sonderausstellung können Sie im Museumshop am Eingang erwerben.

